

# Quelltor – Wenn der Himmel dein Herz flutet 14.05.2026

## Was Gottes Geist alles bewirkt

1. Joh 16,8 Überführt von Sünde
2. Joh 16,13 Hilft die Wahrheit Gottes zu erfassen
3. Joh 14,26 Unser Parakletos: Beistand, Helfer, Tröster, Ratgeber, Fürsprecher, Anwalt, Weisheit
4. Apg 2 KRAFT Gottes Reich zu verkündigen und zu bauen bis an die Enden der Erde.
5. Phil 4,6-7 FRIEDEN in unseren Sorgen und Ängsten, Shalom = mehr als genug.
6. Gal 5 Frucht des Geistes: Liebe, Friede, Freude, Geduld, Freundlichkeit, Güte, Treue, Sanftmut, Selbstbeherrschung
7. 1. Kor 14 Gaben des Geistes: Wort der Weisheit, Wort der Erkenntnis, Glaube, Gaben der Heilungen, Wunderwirkungen, Prophetie, Unterscheidung der Geister, Verschiedene Arten von Sprachen (Zungenrede), Auslegung der Sprachen

## Der Himmel möchte dein Herz fluten

**„Die Hoffnung aber lässt nicht zuschanden werden; denn die Liebe Gottes ist ausgegossen in unsere Herzen durch den Heiligen Geist, der uns gegeben ist.“ (Römer 5,5 Schl).**

**Unser Gott ist ein beziehungsorientierter Gott. Dabei rüstet er uns in unserer Beziehung mit Ihm, mit den oben beschriebenen Eigenschaften und Gaben aus. Und doch wirkt alles nur durch seine eine großartige Eigenschaft: Gott ist Liebe!**

*1. Korinther 13,1-3 (SLT)*

*1 Wenn ich in Sprachen der Menschen und der Engel redete, aber keine Liebe hätte, so wäre ich ein tönendes Erz oder eine klingende Schelle.*

*2 Und wenn ich Weissagung hätte und alle Geheimnisse wüsste und alle Erkenntnis, und wenn ich allen Glauben besäße, sodass ich Berge versetzte, aber keine Liebe hätte, so wäre ich nichts.*

*3 Und wenn ich alle meine Habe austeilte und meinen Leib hingäbe, damit ich verbrannt würde, aber keine Liebe hätte, so nützte es mir nichts!*

**So alles ohne Liebe nützt nichts. Selbst gute Werke ohne Liebe sind nichts wert. Die Gaben des Geistes ohne Liebe sind nichts! Umgekehrt bedeutet dies: Alles wirkt nur durch Liebe. Alles was wir tun, benötigt das Fundament von Gottes Liebe! Ohne Liebe ist alles nichts!**

## Die Quelle der Liebe ist der Vater im Himmel

Gottes unendliche Liebe ist nichts, was man sich selbst erarbeiten muss. Sie wurde wie ein großzügiges Geschenk oder ein Strom in die Herzen der Menschen gegossen.

*Lukas 11,2 (SLT)*

*2 Da sprach er zu ihnen: Wenn ihr betet, so sprecht: Unser Vater, der du bist im Himmel, geheiligt werde dein Name! Dein Reich komme! Dein Wille geschehe wie im Himmel, so auch auf Erden.*

**UNSER VATER.** Vertraute Worte. **Vielleicht so vertraut, dass sie nicht länger real sind.** Für die 12 Jünger waren diese Worte jedoch revolutionär. Heidnische Philosophen sprachen damals von vagen Begriffen einer Gottheit; die jüdischen Propheten präsentierten den Gott

Abrahams, Isaaks und Jakobs. Doch Jesus offenbarte einer erstaunten jüdischen Gesellschaft, dass Gott wahrhaftig **Vater** ist. Das war ein absoluter Paradigmenwechsel. Ein neues Zeitalter. Im Alten Bund hatte sich Gott durch verschiedene Namen offenbart. Und nun offenbart Jesus, der Sohn Gottes einen weiteren Namen Gottes, DEN Namen Gottes überhaupt: Abba, Papi, lieber Vater!

Nähme man die Liebe der besten Mütter und Väter, die im Lauf der Geschichte gelebt haben, und vereinte all ihre Güte, Freundlichkeit, Geduld, Treue, Weisheit, Zärtlichkeit, Kraft und Liebe in einer einzigen Person, dann wäre die Liebe dieser Person noch immer nur ein schwacher Abklatsch der unendlichen Liebe und Barmherzigkeit im Herzen Gottes des **Vaters**, die euch und uns gerade jetzt in diesem Augenblick gilt.

*Römer 8,15 (SLT)*

*15 Denn ihr habt nicht einen Geist der Knechtschaft empfangen, dass ihr euch wiederum fürchten müsstet, sondern ihr habt den Geist der Sohnschaft empfangen, in dem wir rufen: Abba, Vater! "Vater, lieber Vater!" => „Abba,Papi“*

Und wovon lesen wir im Neuen Testament immer wieder? Von Der Liebe des Vaters! Ist es nicht bemerkenswert, dass die Apostel am Ende ihres Dienstes nichts anderes zu predigen haben als die Liebe Gottes? Paulus krönt sein theologisches Meisterwerk, den Römerbrief, mit dem Kapitel 8, wo er über die große Liebe Gottes ins Staunen gerät. Und sein Hohelied der Liebe in 1. Korinther 13 ist die Summe seiner Erkenntnisse und gewonnenen Einsichten. Im Brief an die Epheser, spricht er davon, hauptsächlich für ein Verständnis der Breite, Länge, Höhe und Tiefe der Liebe Gottes zu beten. Der Apostel Johannes hat am Ende eines langen und erfüllten Lebens im Dienst für seinen Herrn Jesus nur eins zu berichten, dass Gott die Liebe ist.

## Die Wirkung von Gottes Liebe

**Jeder Mensch ist mit dem Verlangen geboren geliebt zu werden. Echte, bedingungslose, selbstlose Liebe ist jedoch in unserer heutigen Zeit rar geworden. Und das aus einem einfachen Grund: uns fehlt das Vorbild einer wahren, reinen Liebe. Wir fordern und überfordern; wir erwarten vom anderen, was er oder sie selbst nicht fähig sind zu geben, nämlich bedingungslose Liebe.**

Unsere Sehnsucht lässt uns oftmals an den falschen Türen klopfen:

1. **Wir suchen nach Liebe und Zärtlichkeit, wollen im Arm gehalten werden und uns selbst durch die körperliche Gegenwart eines anderen Menschen spüren ...** Und verwechseln das dann mit freiem Sex oder holen uns das Im Internet auf den einschlägigen Seiten.
2. **Wir schmecken den Hunger und Durst nach echtem Leben auf unserer Zunge ...** Und verwechseln das dann mit übermäßigen Essen und unkontrolliertem Konsumverhalten.
3. **Wir wollen uns und unserem Körper Gutes tun ...** Und verwechseln das mit Körperkult und unser Körper wird zum Götzen, statt zum Tempel des Heiligen Geistes.

4. **Wir wünschen uns Begeisterung und Lebensfreude ...** Und verwechseln das dann mit der Flucht in Alkohol und andere Rauschmittel, oder wir tauchen ab in eine virtuelle Privatwelt mit der unaufhörlichen Suche nach dem letzten, ultimativen Kick.
5. **Wir suchen nach Erkenntnis und Weisheit und kaufen uns viele christliche Bücher, reisen zu Konferenzen und Seminaren ...** Und verwechseln dies jedoch mit einer authentischen Beziehung zu Jesus.
6. **Oder wir flüchten in die Welt der Sozialen Medien;** Whatsapp, Instagram, Facebook, TikTok, SnapChat, etc. etc. etc. Unternehmen geben Milliarden für die Programmierung dieser Medien aus, die uns in eine Dopaminfalle stürzen lassen, die uns in die Falle der Realitätsflucht tappen lässt.

Doch all das kann die Sehnsucht in uns nicht stillen! Was aber dann?

Heilung für unsere Wunde - es gibt Augenblicke, Tage und manchmal sogar ganze Phasen in unserem Leben, in denen wir uns von Gott und Menschen verlassen fühlen können. Da sind wir enttäuscht von uns und von anderen. Ja, selbst von Gott. Wir sind umhüllt von dieser dunklen Wolke der Einsamkeit und können nichts mehr sehen.

Aber wie heilt unser Gott die Wunde von Einsamkeit und Verlassenheit? Da müssen wir zurück ans Kreuz von Golgatha. Ja, es stimmt, dort hängt der Sohn Gottes und nimmt alle Schuld der Menschheit, alle Flüche, Ungerechtigkeiten, Krankheiten und Todesmächte auf sich - die gesamte dunkle Wolke lagert sich auf ihn. Und sogar das Gefühl der abgrundtiefen Einsamkeit. Doch anders, als wir oftmals gelehrt worden sind, war das der geniale Liebesplan eines **gnädigen, barmherzigen und liebenden Abba Vaters**.

„Das alles aber kommt von Gott vom **Vater**, der uns mit sich selbst versöhnt hat durch Jesus Christus ... Weil nämlich **Gott der Vater in Christus war** und die Welt mit sich selbst versöhnte, indem er ihnen ihre Sünden nicht anrechnete.“ (2. Korinther 5,18-19)

Die Betonung liegt auf folgendem: wir brauchen das Kreuz zur Wiederherstellung unserer durch Sünde zerstörten Gottesbeziehung. Der **Liebende Vater opfert sein Herz**, seinen Sohn für uns, um uns den Weg freizumachen, zurück in seine Arme zu kommen. Im Fokus stehen der **Vater in seiner Liebe zu uns** und wir, seine Kinder, die er liebt. Nicht der Zorn eines Heiligen Vaters verlangte nach dem Kreuz, sondern das Herz eines Vaters voller Liebe! **Seine Vater Liebe bringt die Heilung, nach der unser Leben verlangt!**

**Das bedeutet der erste Weg zurück zum Vater ist immer freudige Buße! Warum freudig? Na weil es danach immer nur besser wird. Die Lüge des Teufels ist die verbundene Scham mit unserer Sünde. Doch die Wahrheit Gottes ist Freiheit und Erlösung und Wiederherstellung deiner Beziehung mit deinem lieben Vater durch freudige Buße!**

Diese Erfahrung gibt eine tiefe, felsenfeste Hoffnung, die selbst in schweren Zeiten nicht enttäuscht oder beschämt. Und auch niemals im Stich lässt!> Er ist immer da und er liebt allezeit bedingungslos!

**„Liebe war, ist und bleibt seine Motivation“**

## Wie erlebe ich das der Himmel mein Herz flutet

**Der Kanal von Gottes Liebe ist der Heilige Geist, er macht diese Liebe innerlich spürbar und real:**

**„Die Hoffnung aber lässt nicht zuschanden werden; denn die Liebe Gottes ist ausgegossen in unsere Herzen durch den Heiligen Geist, der uns gegeben ist.“ (Römer 5,5 Schl).**

- Zeit mit dem Heiligen Geist
- Ins Gebet gehen
- Zu Beginn ist es Arbeit – ich überwinde mein Fleisch – ich entscheide mich bewusst in Beziehung mit dem Heiligen Geist zu gehen
- Ankommen – Lasten ablegen – Gottes Verheißungen in Anspruch nehmen
- Fürbitte für andere – Familie – Quelltor/Gemeinde – Arbeitsplatz – Vereine – Freundschaften
- Gott danken und anbeten – und hier stoppen die meisten!!!
- Genau jetzt ist der Moment zu verharren: wir verpassen den Geist Gottes, wenn wir unsere Liste abgehakt haben und denken „Jetzt habe ich Frieden!“
- Dabei geht es jetzt erst los: „Heiliger Geist durchflute mein Herz!“
- Wenn wir alle unsere fleischlichen Bedürfnisse angelegt haben und in Gottes Gegenwart sind, dürfen wir jetzt vom Überwinden zu beten in den Genuss des Betens gehen!
- Von der täglichen Verpflichtung zum Lieblingsort deines Tages!
- Beispiel Adler: Schraubt sich hoch, in den oberen Höhen breitet er einfach seine Flügelaus und lässt sich tragen.
- Wo zu Beginn des Gebets unsere Sorgen noch stürmische Winde sind, kommen wir jetzt zum sanften, steten Wind des Heiligen Geistes, der uns trägt.
- Der Adler lässt sich jetzt tragen: genauso ist dies der Punkt im Gebet, in der Gemeinschaft mit dem Heiligen Geist, wo er uns an himmlischen Orten zu verschiedensten Stellen trägt.
- Er trägt dich an die Tankstellen des Himmels, wo der Himmel dein Herz flutet.
- Wo Raum und Zeit nicht mehr wichtig sind, da die Gegenwart und Herrlichkeit seines Geistes sich zeigen.
- Wo du einfach verweilen willst, weil es keinen besseren Ort hier auf Erden gibt, als in der Gegenwart Gottes vom Himmel überflutet zu werden.
- Er trägt dich vielleicht an Punkte, wo er dich heilt.
- Bei mir waren es Orte, an denen ich meine Verletzungen und Narben an einem geschützten Ort vor Ihm ausbreiten konnte. Er legte seine Hand auf diese und heilte sie. Ich erlebte wie seine Liebe mein Herz durchflutete, und bin seitdem nicht mehr dieselbe Person!

Offenbarung 2,1–5 (NGÜ NT+PS)

1 »Schreibe an den Engel der Gemeinde in Ephesus: Der, der die sieben Sterne in seiner rechten Hand hält und zwischen den sieben goldenen Leuchtern umhergeht, lässt ´der Gemeinde` sagen:

2 Ich weiß, wie du lebst und was du tust; ich kenne deinen unermüdlichen Einsatz und deine Ausdauer. Ich weiß auch, dass du niemand in deiner Mitte duldest, der Böses tut, und dass du die geprüft und als Lügner entlarvt hast, die behaupten, Apostel zu sein, und es gar nicht sind.

3 Ja, du hast Ausdauer bewiesen und hast um meines Namens willen viel ausgehalten, ohne dich entmutigen zu lassen.

4 Doch einen Vorwurf muss ich dir machen: Du liebst mich nicht mehr so wie am Anfang.

5 Erinnerst du dich nicht, wie es damals war? Wie weit hast du dich davon entfernt! Kehre um und handle wieder so wie am Anfang! Wenn du nicht umkehrst, werde ich mich gegen dich wenden und deinen Leuchter von seinem Platz stoßen.

Beispiele: Pastoren/Seelsorger & Begleiter – Ehepaare und Einzelpersonen – in letzter Zeit vielfach von außerhalb – gerade zwei junge Ehepaare in Ehevorbereitung im Coaching – jung & frisch verliebt – diese erste Liebe ist mit das wichtigste, was wir in unserer Beziehung am glühen lassen dürfen!!!

- Ich lade dich ein: lass dein Herz vom Himmel durchfluten!
- Und ich lade dich ein, dies zu Hause zu tun. Wir könnten jetzt in Gottes Gegenwart treten, doch dadurch wird es nur ein weiteres Erleben im Gottesdienst und du hast nicht begonnen, es dir zuhause zur Gewohnheit zu machen.
- Wenn du möchtest, dass der Himmel dein Herz durchflutet, dann starte bei dir zu Hause. Der Sonntag ist nicht deine Oase, nicht dein Fundament. Der Sonntag ist eigentlich der Höhepunkt der Woche, an dem wir zusammenkommen und jeder etwas mitbringt und beiträgt. Ein Ort der Feier und des Dankens und Jubelns.
- Deine tägliche stille Zeit im Heiligen Geist mit Dem Vater und Jesus ist deine Oase und dein Fundament. Nicht deine YouTube Predigt, nicht dein letztes geistliches Buch, das du gelesen hast. Das sind alles gute Dinge, sie sind jedoch nicht deine persönliche Beziehung zu Gott und können und sollen diese auch nicht ersetzen.
- Und wenn du in deinem Kämmerchen bist, mach es dir zur Gewohnheit nicht nur deine Liste abzuhaken! Lerne in Gottes Gegenwart zu verharren.
- Wie geht das ganz praktisch: nutze deine Morgende. Falls deine Morgende zu beschäftigt sind, nutze deine Abende.
- Sag nicht du hast keine Zeit: lass den Fernseher aus, lege dein Handy zur Seite, lass deinen Roman geschlossen, übertreibe nicht mit dem Sport – priorisiere deine Zeit mit dem Heiligen Geist an oberster Stelle!

**„Die Hoffnung aber lässt nicht zuschanden werden; denn die Liebe Gottes ist ausgegossen in unsere Herzen durch den Heiligen Geist, der uns gegeben ist.“ (Römer 5,5 Schl).**